

# Die Bedeutung der Tagesmutter-Kind-Bindung

*Fabienne Becker-Stoll*

**Fachtagung Bundesverband für Kindertagespflege**

„Ein Platz zum Wachsen – pädagogische Qualität in der  
Kindertagespflege“

1.12.2023 Berlin





Die Bedeutung der Tagesmutter-Kind-Bindung

# **WAS BABYS BRAUCHEN**

# Bindung und Grundbedürfnisse



- **Babys brauchen von Geburt an**
  - enge und gute Beziehungen zu den Eltern
  - und zu anderen vertrauten Menschen z.B. Tagesmüttern
- **Babys brauchen von Geburt an**
  - Liebevollen Körperkontakt zu Mutter und Vater
  - und zu anderen vertrauten Menschen z.B. Tagesmüttern
- **Kleine Kinder brauchen immer**
  - einen vertrauten, verfügbaren und verlässlichen Menschen
  - der auf ihre Bedürfnisse eingeht

# Bindung und Grundbedürfnisse

## Körperliche Grundbedürfnisse

- Hunger und Durst
- Körperliche Hygiene
- Schutz vor Kälte oder Hitze
- Körperkontakt
- Ruhe und Schlaf
- Aktivität und Bewegung
- Körperliche Unversehrtheit (Schutz vor Gefahr/Unfall)

## Seelische Grundbedürfnisse

- Bindung
  - sich sicher gebunden fühlen
  - sich selbst als liebesfähig und liebenswert erleben
- Kompetenz
  - Effektive Interaktion mit Umwelt
  - Selbstwirksamkeit erleben
  - Positive Ergebnisse erzielen
- Autonomie
  - freie Bestimmung des eigenen Handelns
  - selbstbestimmte Interaktion mit der Umwelt

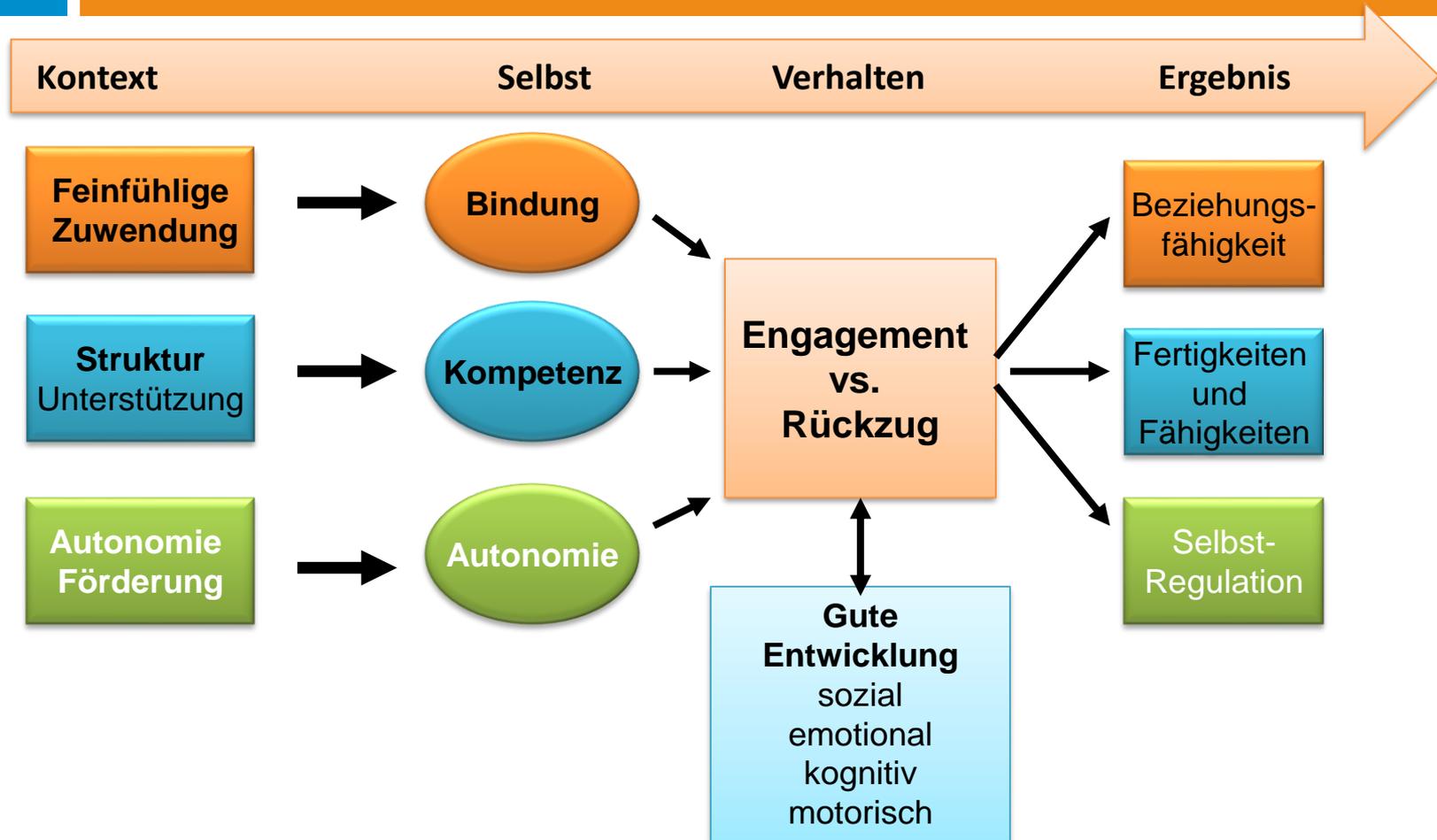
# Bindung und Grundbedürfnisse



**Babys können nur überleben wenn ihre körperlichen und seelischen Grundbedürfnisse befriedigt werden!**

- **Babys „sprechen“ von Anfang an zu ihren Bezugspersonen**
  - durch Laute, Gesichtsausdrücke, Bewegungen und Weinen
  - Achten Sie auf die Signale des Babys
- **Versuchen Sie zu verstehen was das Baby braucht**
  - Antworten Sie dem Baby möglichst sofort
- **Dann fühlt sich das Baby geborgen**
  - so lernt das Baby lernt dass es etwas bewirken kann

# Bindung und Grundbedürfnisse



# Bindung und Grundbedürfnisse

## Gut zu wissen

1. **Mangel** bei der Befriedigung der Grundbedürfnisse -> **erzeugt akuten Stress!**
2. Befriedigung der **körperlichen Grundbedürfnisse reicht nicht aus** – **psychische Grundbedürfnisse** sind von Geburt an da!
3. **Kinder** sind **existentiell von ihren Bezugspersonen abhängig** um ihre physischen und psychischen Grundbedürfnisse befriedigen zu können!
4. Die **feinfühlig** **Befriedigung** der körperlichen und der seelischen **Grundbedürfnisse**  
-> Voraussetzung für **gesunde Entwicklung**.



Die Bedeutung der Tagesmutter-Kind-Bindung

# **BINDUNG ENTWICKELT SICH**

# Bindung entwickelt sich

- Der Mensch ist von Geburt an mit zwei grundlegenden **Verhaltenssystemen** ausgestattet, die sein Überleben und das seiner Art sichern
  - **Bindungsverhaltenssystem**
  - **Explorationsverhaltenssystem**
- Dem kindlichen Bindungsverhaltenssystem steht das elterliche **Pflegeverhaltenssystem** gegenüber.

# Phasen der Bindungsentwicklung

1.

## **Erste Phase der „vorbereitenden Anhänglichkeit“ (0 – 3 Monate)**

Das Baby zeigt Orientierung und Signale ohne Unterscheidung der Person und unterschiedslose Ansprechbarkeit auf alle Personen

# Phasen der Bindungsentwicklung

1.

## **Erste Phase der „vorbereitenden Anhänglichkeit“ (0 – 3 Monate)**

Das Baby zeigt Orientierung und Signale ohne Unterscheidung der Person und unterschiedslose Ansprechbarkeit auf alle Personen

2.

## **Zweite Phase der „entstehenden Bindung“ (3 – 6 Monate)**

Das Baby zeigt Orientierung und Signale, die sich auf eine oder mehrere besondere Person(en) richten und differenzierende Ansprechbarkeit auf die Mutter, wobei die Ansprechbarkeit auf andere Personen fortbesteht

# Phasen der Bindungsentwicklung

1.

## **Erste Phase der „vorbereitenden Anhänglichkeit“ (0 – 3 Monate)**

Das Baby zeigt Orientierung und Signale ohne Unterscheidung der Person und unterschiedslose Ansprechbarkeit auf alle Personen

2.

## **Zweite Phase der „entstehenden Bindung“ (3 – 6 Monate)**

Das Baby zeigt Orientierung und Signale, die sich auf eine oder mehrere besondere Person(en) richten und differenzierende Ansprechbarkeit auf die Mutter, wobei die Ansprechbarkeit auf andere Personen fortbesteht

3.

## **Dritte Phase der „ausgeprägten Bindung“ (ab dem 6. Monat)**

Das Baby sucht die Nähe zu bestimmten Personen durch Fortbewegung, Signale und Kommunikation. Es zeigt jetzt eine scharf definierte Bindung an die Mutter mit deutlich weniger Freundlichkeit gegenüber anderen Personen.

# Phasen der Bindungsentwicklung

1.

## **Erste Phase der „vorbereitenden Anhänglichkeit“ (0 – 3 Monate)**

Das Baby zeigt Orientierung und Signale ohne Unterscheidung der Person und unterschiedslose Ansprechbarkeit auf alle Personen

2.

## **Zweite Phase der „entstehenden Bindung“ (3 – 6 Monate)**

Das Baby zeigt Orientierung und Signale, die sich auf eine oder mehrere besondere Person(en) richten und differenzierende Ansprechbarkeit auf die Mutter, wobei die Ansprechbarkeit auf andere Personen fortbesteht

3.

## **Dritte Phase der „ausgeprägten Bindung“ (ab dem 6. Monat)**

Das Baby sucht die Nähe zu bestimmten Personen durch Fortbewegung, Signale und Kommunikation. Es zeigt jetzt eine scharf definierte Bindung an die Mutter mit deutlich weniger Freundlichkeit gegenüber anderen Personen.

4.

## **Vierte Phase der „zielkorrigierten Partnerschaft“ (ab dem 3. Jahr)**

Das Kind entwickelt die Fähigkeit, Ziele und Pläne einer anderen Person zu verstehen und von den eigenen zu unterscheiden. Das Kind versucht, Pläne und Absichten der Partner durch „zielkorrigiertes“ Verhalten mit den eigenen in Einklang zu bringen.

# Bindung entwickelt sich

Das Bindungsverhaltenssystem ermöglicht es dem Kind von Geburt an

- **Bindungsverhalten gegenüber den Bindungspersonen zu zeigen**
- durch Weinen, Arme ausstrecken, Festklammern, Festhalten, Anschmiegen, Suchen, Nachkrabbeln, Nachlaufen, Rufen etc.

**Bindungsverhalten dient dazu die Nähe zur Bindungsperson zu suchen um bei ihr Sicherheit zu finden**

# Bindung entwickelt sich

## Das Bindungsverhaltenssystem ermöglicht es dem Kind von Geburt an

- Bindungsverhalten gegenüber den Bindungspersonen zu zeigen
- durch Weinen, Arme ausstrecken, Festklammern, Festhalten, Anschmiegen, Suchen, Nachkrabbeln, Nachlaufen, Rufen etc.

Bindungsverhalten dient dazu die Nähe zur Bindungsperson zu suchen um bei ihr Sicherheit zu finden



## Das Bindungsverhaltenssystem wird Unwohlsein und Stress aktiviert

- Hunger, Durst, Fremdheit, Angst, Schmerz, Überreizung, Müdigkeit, Aufwachen, Alleinsein

# Bindung entwickelt sich

## Das Bindungsverhaltenssystem ermöglicht es dem Kind von Geburt an

- Bindungsverhalten gegenüber den Bindungspersonen zu zeigen
- durch Weinen, Arme ausstrecken, Festklammern, Festhalten, Anschmiegen, Suchen, Nachkrabbeln, Nachlaufen, Rufen etc.

**Bindungsverhalten dient dazu die Nähe zur Bindungsperson zu suchen um bei ihr Sicherheit zu finden**



**Das Bindungsverhaltenssystem wird Unwohlsein und Stress aktiviert**

- Hunger, Durst, Fremdheit, Angst, Schmerz, Überreizung, Müdigkeit, Aufwachen, Alleinsein



**Durch Nähe, liebevollen Körperkontakt und Interaktion mit der Bindungsperson wird das Bindungsverhaltenssystem beruhigt**

# Bindung entwickelt sich

- Das Kind bindet sich **nicht nur** an die **Bezugsperson**, die es versorgt,
  - sondern auch an andere Personen, die mit ihm spielen und interagieren.
- Auch wenn das Kind zu **mehreren Personen Bindungsbeziehungen** entwickelt, sind diese eindeutig **hierarchisch** geordnet.
  - Das Kind bevorzugt eine Bindungsperson vor den anderen.
- Hat ein Kind eine **Bindung** zu einer bestimmten Person aufgebaut, kann diese **nicht ausgetauscht** werden.
  - Längere Trennungen oder gar der Verlust dieser Bindungsfigur führen zu **schweren Trauerreaktionen** und **großem seelischen** Leid.

# Bindung entwickelt sich

- Hat ein Kleinkind eine primäre Bindung zu seiner Hauptbindungsperson aufgebaut
  - Protestiert es schon bei kurzen Trennungen und zeigt aktives Bindungsverhalten
  - Lässt sich nur durch Nähe zur Bindungsperson wieder beruhigen
- Kommt es zu längeren Trennungen oder gar dem Verlust der Bindungsperson
  - Zeigen Kinder heftige, verzweifelte Reaktionen der Trauer
- Wechsel der Betreuungsperson vermeiden
  - Kleine Kinder brauchen Zeit, bis sie neue Betreuungsperson kennen und ihr vertrauen.
  - Deshalb ist eine langsame und sorgfältige Eingewöhnung wichtig!



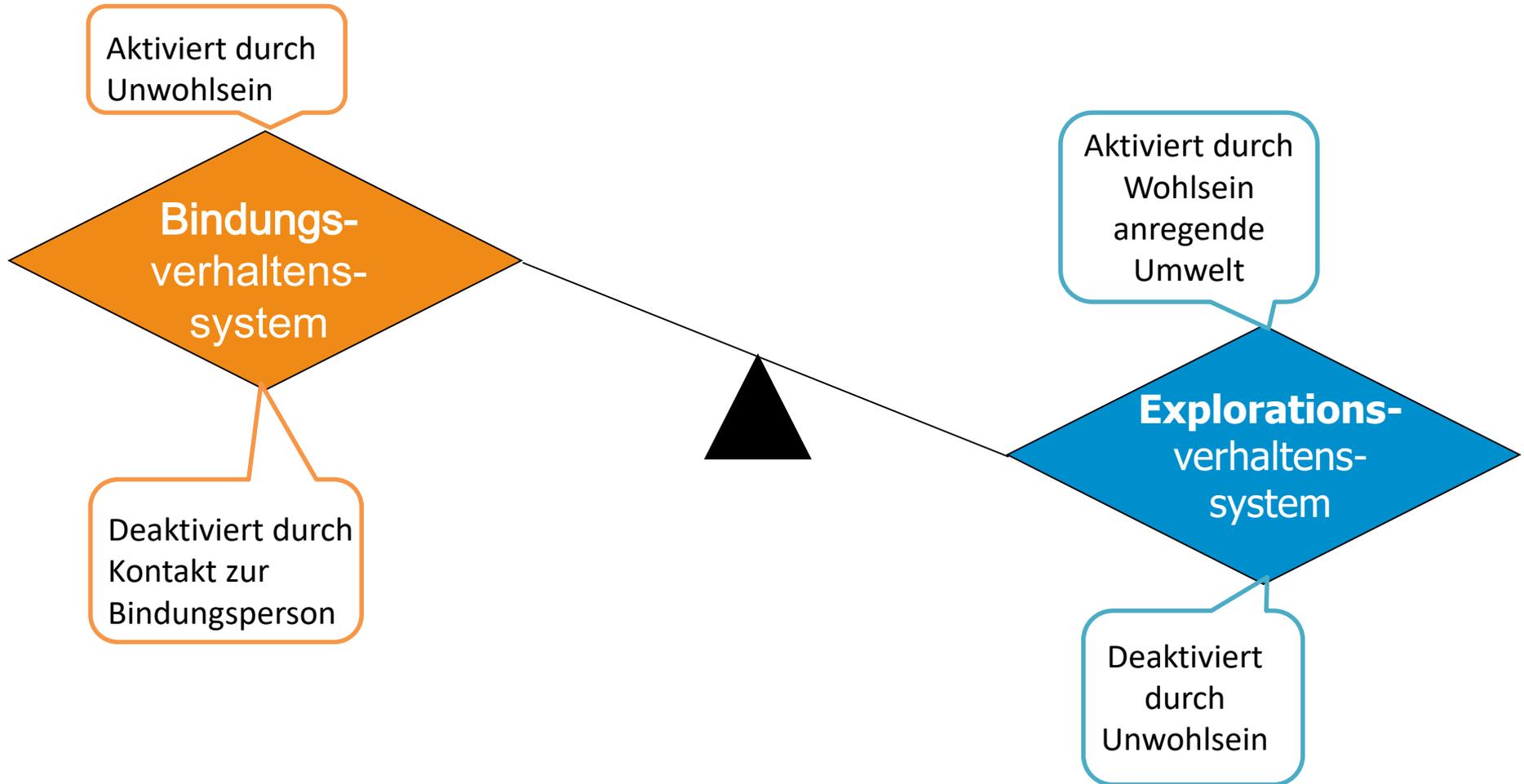
Die Bedeutung der Tagesmutter-Kind-Bindung

# **EXPLORATION – SICHER DIE WELT ERKUNDEN**

# Exploration – sicher die Welt erkunden

- Neben dem **Bindungsverhaltenssystem** gibt es noch das Explorationsverhaltenssystem.
- Das Explorationsverhaltenssystem bietet die Grundlage für die **Erkundung** der Umwelt.
- Explorationsverhalten ist
  - jede Form der Auseinandersetzung mit der Umwelt
  - die verhaltensbiologische Grundlage von Lernen
- Aber auch das **Bindungsverhalten** dient dem **Lernen**
  - Es hält das Kind in der Nähe und in der Interaktion zur Bindungsperson von und mit der es am meisten lernen kann.

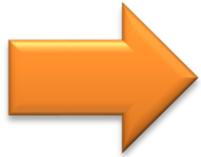
# Exploration – sicher die Welt erkunden



# Exploration – sicher die Welt erkunden

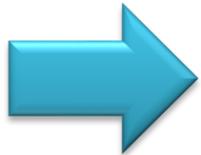
**Ein Kind kann nur dann Explorationsverhalten zeigen wenn sein Bindungsverhaltenssystem beruhigt ist.**

- Hat das Baby zu einer Person eine Bindung aufgebaut
- kann es von dieser aus seine Umwelt erkunden



**Kommt das Kind dann bei seinen Erkundungsversuchen in eine Überforderungssituation**

- wird sein Bindungsverhalten aktiviert und es wird zur „sicheren Basis“ der Bindungsperson zurückkehren.
- Dort gewinnt das Kind meist über Körperkontakt seine emotionale Sicherheit wieder.



**Das Bindungsverhaltenssystem beruhigt sich und das Explorationsverhaltenssystem wird wieder aktiviert**

- das Kind löste sich von seiner „sicheren Basis“ und kann seine Umwelt erkunden

# Exploration – sicher die Welt erkunden

- **Kleine Kinder brauchen eigene Erfahrungen und das Gefühl, etwas selber machen zu können**
  - Erfahrungen, die Kinder selbstständig machen, geben ihnen Selbstvertrauen – eine wichtige Grundlage für das Lernen!
  - Dadurch wird ihr Grundbedürfnis nach Kompetenz und Autonomie erfüllt
- **Lassen Sie den Kindern Zeit alltägliche Sachen selbst auszuprobieren**
  - Geben sie Kindern ungefährliche Alltagsgegenstände oder Dinge aus der Natur zum spielen und ausprobieren.
- **Kinder wollen sich draußen bewegen und mit anderen Kindern spielen – das brauchen sie für eine gute Entwicklung!**



Die Bedeutung der Tagesmutter-Kind-Bindung

# FEINFÜHLIGE BEGLEITUNG

# Feinfühilige Begleitung

Eine **sichere Bindung** zwischen einem Kind und seiner Bezugsperson entsteht **durch feinfühilige, liebevolle und verlässliche Zuwendung**

## Feinfühilige Zuwendung bedeutet

1. die Signale des Kindes wahrnehmen
2. Sie richtig interpretieren
3. und prompt und angemessen darauf reagieren



**Verhält sich die Bindungsperson gegenüber dem Kind feinfühilige dann entwickelt das Kind eine sichere Bindung zu dieser Person**

# Feinfühlige Begleitung

## Aufgabe und Verantwortung der Bezugsperson

### 1. Sei immer

- größer
- stärker
- klüger
- liebenswürdig

### 2. Wenn möglich

Folge meinen kindlichen Bedürfnissen!

### 3. Wenn nötig

Übernimm die Leitung!



# Feinfühlige Begleitung

## Gut zu wissen

Die **Verantwortung für das Wohlergehen des Kindes** und  
für das **Gelingen der Beziehung zum Kind**  
**liegt ausschließlich bei der erwachsenen Bezugsperson**



das gilt für Eltern - und ganz besonders für professionell  
arbeitende Tagespflegepersonen!

# Feinfühlige Begleitung

Wenn Bindungsperson und Kind den **Kreis der Sicherheit** erfolgreich durchlaufen

**entsteht beim Kind ein Gefühl**

- von innerer Sicherheit
- Vertrauen in sich selbst
- Vertrauen in die Welt



**Sichere Bindung entsteht wenn ein Kind die Erfahrung macht**

1. dass es sich gefahrlos von den Eltern aus wegbewegen kann um die Welt zu erforschen
2. dass es bei Bedarf jederzeit zu ihnen zurückkehren kann um Schutz und Unterstützung zu finden

# Feinfühliges Begleiten

## Gut zu wissen

Die **Bindungserfahrungen** eines Kindes sind entscheidend für die Entwicklung der **Selbstwahrnehmung** des Kindes

- ob es sich selbst als liebenswert erlebt
- ob es sich von seinen Bindungspersonen angenommen fühlt
- ob es Hilfe holen und annehmen kann
- ob auf die Unterstützung seiner Bindungspersonen vertrauen kann

# Feinfühliges Begleitung

## Aus Bindungserfahrungen wird Bindungsorganisation

Diese sich tagtäglich wiederholenden Erfahrungen in der Bindungsbeziehung

- werden im Lauf der Zeit verinnerlicht und
- bilden die innere Bindungsorganisation des Kindes

## Dadurch entsteht ein inneres Arbeitsmodell von Bindung.



- dient dem Kind bei der Einschätzung von neuen Situationen innerhalb und außerhalb der Familie
- bietet eine innere Orientierung an der das Kind sein Verhalten ausrichten kann



Die Bedeutung der Tagesmutter-Kind-Bindung

# LIEBEVOLLE EINGEWÖHNUNG

# Liebevolle Eingewöhnung

- Ab 6-8 Monaten beginnt beim Baby die Trennungsangst
  - kann bis zum 5. Lebensjahr anhalten
  - Trennungen von den Eltern tun Kindern ähnlich weh wie körperlicher Schmerz!
  - Auch kurzzeitige Trennungen können Schaden anrichten
- Wenn die Eltern nicht anwesend sind, muss ein Kind von einer vertrauten Person betreut werden!
  - alles andere führt zu Stressüberflutung im Gehirn.



**Vertrauen und Beziehungsaufbau brauchen viel Zeit –  
deshalb geht es nicht ohne Eingewöhnung**

# Liebevolle Eingewöhnung

## Eingewöhnung als Qualitätsstandard

- Den Kindern fällt vielfach der **Übergang von der Familie** zur **Tagesmutter** oder in die **Kinderkrippe** schwer.
- Die **Umstellung** wird durch eine behutsame Vorbereitung
  - durch Schnuppertage
  - längere, fachlich fundierte **Eingewöhnungsphase** erleichtert.

## Eingewöhnung erfolgt

1. Elternbegleitet
2. Bezugsperson-orientiert
3. Abschiedsbewusst
4. Über einen längeren Zeitraum (nach Plan)

# Liebevolle Eingewöhnung

## Ziel einer behutsamen Eingewöhnung

- das Kind lernt ausgehend von der **sicheren Basis** seiner primären Bindungsfigur
- die zunächst fremde Umgebung der **Tagespflegeperson** oder **Krippe** kennen
- kann und zu seiner **Bezugserzieherin** **Vertrauen** fassen kann.

## Eingewöhnung ist gelungen

- wenn das **Kind aktiv** bei seiner **Tagespflegeperson** **Trost** sucht und **findet**.
- wenn das Kind **freudig und aktiv** am **Kitaalltag** teilnimmt.



Die Bedeutung der Tagesmutter-Kind-Bindung

# INFORMATIONEN ZU BINDUNG, EXPLORATION UND FEINFÜHLIGKEIT

# Kurze Video Clips zum Thema Bindung

<https://www.stark-durch-erziehung.bayern.de/erklaerfilme.php>

Film-Clips zur Themenreihe:  
"Stark durch Beziehung,"

- ▼ Clip: "Hilfe, mein Baby schreit."
- ▼ Clip: "Hilfe, mein Kind klammert."
- ▼ Clip: "Hilfe, mein Kind trotzt."

Und ein erweitertes Filmformat mit  
Experten-Interviews

- Fabienne Becker-Stoll
- Herbert Renz-Polster



## Clip: "Hilfe, mein Baby schreit."



## Clip: "Hilfe, mein Kind klammert."



## Clip: "Hilfe, mein Kind trotzt."



# Interaktionsqualität zeigt sich in feinfühligter Begleitung

„Stark durch Bindung“ zeigt, was Kinder in ihren ersten Lebensjahren brauchen und wie Eltern von Geburt an eine stärkende Beziehung zu ihrem Kind aufbauen können – damit es stark durchs Leben gehen kann.



Broschüre kostenlos bestellbar unter:

<http://www.stmas.bayern.de/broschueren/index.php>

Jetzt mit Leporello in verschiedenen Sprachen

Vorschau	Artikel ▲▼ / Art.Nr. ▲▼
	Stark durch Bindung Artikel-Nr.: 10010544
	Leporello "Stark durch Bindung" Artikel-Nr.: 10010545
	Leporello "Stark durch Bindung" - Englisch Artikel-Nr.: 10010546
	Leporello "Stark durch Bindung" - Französisch Artikel-Nr.: 10010547
	Leporello "Stark durch Bindung" - Spanisch Artikel-Nr.: 10010548
	Leporello "Stark durch Bindung" - Türkisch Artikel-Nr.: 10010549
	Leporello "Stark durch Bindung" - Russisch Artikel-Nr.: 10010550
	Leporello "Stark durch Bindung" - Italienisch Artikel-Nr.: 10010551
	Leporello "Stark durch Bindung" - Portugiesisch Artikel-Nr.: 10010552
	Leporello "Stark durch Bindung" - Albanisch Artikel-Nr.: 10010553

# IFP Broschüren zur Feinfühligkeit

Kostenlos zugängliche **IFP Broschüren zur Feinfühligkeit** von **Eltern, Bezugspersonen, Erzieherinnen und PädagogInnen in**

## Krippen



[https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp\\_bkk\\_br\\_krippe\\_web.pdf](https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp_bkk_br_krippe_web.pdf)

## Kindergärten



[https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp\\_bkk\\_broschuere\\_5.aufgabe\\_22\\_web.pdf](https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp_bkk_broschuere_5.aufgabe_22_web.pdf)

## Schulen/Horten



[https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp\\_bkk\\_br\\_grundschule\\_2.auf\\_22\\_web.pdf](https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp_bkk_br_grundschule_2.auf_22_web.pdf)

# Reflexionskarten Feinfühligkeit

## Reflexionskarten Feinfühligkeit (Daniela Mayer & Julia Berkic, 2021)

Reflexionskarten zum feinfühligem Umgang mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren

12 Karten zu 10 Themenbereichen  
Manual mit Erklärung des wissenschaftlichen Hintergrundes  
Vielfältig einsetzbar in Kita-Teams und Fortbildungen



**Reflexionskarten** kostenlos verfügbar unter [https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp\\_reflexionskarten\\_a4.pdf](https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp_reflexionskarten_a4.pdf)

**Begleitmanual** kostenlos verfügbar unter [https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp\\_reflexionskarten-begleitmanual\\_a5\\_5.pdf](https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/ifp_reflexionskarten-begleitmanual_a5_5.pdf)

### Themen

1. Eingewöhnung
2. Bringen & Abholen
3. Nicht-Wohlfühlen
4. Negative Gefühle
5. Konflikte
6. Sicherheit & Zugehörigkeit
7. Autonomie & Kompetenz
8. Struktur & Grenzen
9. Beruf als pädagogische Fachkraft
10. Stress & Selbstfürsorge

# Reflexionskarten Feinfühligkeit

Reflexionskarten Feinfühligkeit (Daniela Mayer & Julia Berkic, 2021)

## Beispiel zum Thema „Stress und Selbstfürsorge“



1. Woran erkennen Sie Situationen, die Kinder stressen?
2. Wie unterstützen Sie Kinder, mit Stress umzugehen?
3. Über welche Strategien verfügen Sie, um gemeinsam mit den Kindern stresshafte Situationen ko-konstruktiv zu bewältigen?



- Welche Situationen lösen bei Ihnen Stress aus?
- Wie gehen Sie damit um, wenn Sie sich gestresst fühlen?
- Was tun Sie, um Stress abzubauen?
- Wie sorgen Sie für sich selbst?

# Literatur- und Quellenangaben

- Ahnert, L. (2007). Von der Mutter-Kind- zur Erzieherinnen-Kind-Bindung? In: F. Becker-Stoll & M. Textor: Die Erzieherin-Kind-Beziehung, Berlin: Cornelsen, S. 31-41.
- Ahnert, L. (2010). Wie viel Mutter braucht das Kind? Bindung – Bildung – Betreuung: öffentlich und privat. Heidelberg: Spektrum.
- Ainsworth, M. D. (1977). Feinfühligkeit versus Unempfindlichkeit gegenüber den Signalen des Babys. Skalen zur Erfassung mütterlichen Verhaltens von Mary D.S. Ainsworth, 98 -107. (K. E. Grossmann, Hrsg.) München: Kindler Verlag.
- Becker-Stoll, F. (2017). Zeit für Bindung in Familie und Kita. In: Gesine Götting, Carsten Bromann, Matthias Möller, Markus Piorunek, Michael Schattanik, Anja Werner (Hrsg.) Zeit geben – Bindung stärken. Konzepte der Beratung. Beltz Juventa, 1. Auflage 2017, S. 12 – 26.
- Becker-Stoll, F., Niesel, R. & Wertfein, M. (2020). Handbuch Kinder in den ersten drei Jahren. Freiburg im Breisgau: Herder.
- Bowlby, J. (1987/2003) Bindung. In: K.E. Grossmann & K. Grossmann (2003). Bindung und menschliche Entwicklung. John Bowlby, Mary Ainsworth und die Grundlagen der Bindungstheorie. Stuttgart: Klett-Cotta, S.22-28.
- Bowlby, J.(1987/2003) Bindung. In K.Grossmann & K.E. Grossmann (Hrsg.). Bindung und menschliche Entwicklung (S. 22–28), Stuttgart: Klett-Cotta.
- Cooper, G., Hoffmann K., Marvin, R. & Powell, B. (2000). The Circle of Security project: Attachment-based intervention with caregiver–pre-school child dyads Attachment & Human Development, Vol 4 No 1, 2002, 107–124.
- Deci, Edward L.; Ryan, Richard M. Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik *Zeitschrift für Pädagogik* 39 (1993) 2, S. 223-238